

Termine:

Kirmes in der Mutscheid

- Fr 5.9. 18 Uhr Ausgraben des Kirmesknochens, anschließend Livemusik
Sa 6.9. 20 Uhr Unterhaltungsduo „Der und Ich“ mit den besten Hits der letzten Jahrzehnte, Caipirinha-Cocktail-Bar
So 7.9. 11 Uhr Fröhlichschoppen für Alt und Jung
Sauerbratenessen (Vorbereitung erforderlich)
Musikal. Begleitung durch das Blasorchester „St. Cäcilia“
14 Uhr Kaffee und Kuchen, Unterhaltung durch Mutscheider Gesangverein „Eifelklang“ und Mundartgruppe „Häzzblood“, DJ Christian
Mo 8.9. 14 Uhr Unterhaltungsmusik mit DJ Christian
17 Uhr Idar-Obersteiner Schwenkbraten (Vorbereitung erforderlich)
Blasorchester „St. Cäcilia“
Traditionelles Hahneköppen
20 Uhr Begraben des Kirmesknochens

Kirmes-Kinder-Programm

- So 7.9. ab 13 Uhr Spiel und Spaß für die Jüngeren, es gibt auch was zu gewinnen!
BITTE: Helfer bei Yvonne Ricken 02257 - 958 56 49 melden.

Informationsveranstaltung zum Thema Gülle (Bericht siehe Innenseite)

- So 28.9. 10.30 - 12.30 Uhr Gaststätte Prinz
weitere Informationen auch hier: www.gülle-forum.de



Like

Mach mit!

„WIR IN DER MUTSCHEID“ auch bei  !

Gestaltung: Elke Hödtke

Texte: Bert Hochgürtel, Hans Gerlach, Ede Müller, Yvonne Ricken, Elke Hödtke

Wir können keine Haftung für die Verbindlichkeit der genannten Termine übernehmen.

Über Hinweise, Verbesserungsvorschläge, konstruktive Kritik freuen wir uns. Bessermachen geht auch: Die nächste Ausgabe wartet auf Eure Beiträge und Mitarbeit.



Inhalt:

- Kirmes 2014
- Gülleproblematik in der Eifel
- Kunstwanderung 2014
- Unser Dorf hat Zukunft
- Termine

www.mutscheid.com

4. Ausgabe: August 2014

Kirmes in der Mutscheid 5. - 8. September

Los geht's wie jedes Jahr am Freitagabend um 18 Uhr mit dem Ausgraben des Kirmesknochens, anschließend Livemusik in der Gaststätte Prinz.

Am Samstag folgt um 20 Uhr am gleichen Ort Tanz im Saal mit der Unterhaltungsmusik des Duos „Der und Ich“. Dazu gibt es den beliebten Cocktail an der Caipi-Bar.

Der Sonntag beginnt mit Fröhlichschoppen und Sauerbratenessen (Anmeldung erforderlich) ab 11 Uhr, musikalisch schwungvoll begleitet von unserem Blasorchester „St. Cäcilia“ Mutscheid e.V. Ab 14 Uhr gibt es bei Kaffee und Kuchen die Musik des Gesangvereins „Eifelklang“ und der Mundartgruppe „Häzzblood“. Ausklang mit DJ Christian.

Ab 14 Uhr beginnt der Montag mit Unterhaltungsmusik, gegen 17 Uhr wird dann der Idar-Obersteiner Schwenkbraten angeboten (Anmeldung erforderlich). Bevor schließlich die Kirmes um 20 Uhr wieder begraben wird spielt das Blasorchester „St. Cäcilia“.



Kinderkirmes 7. September

Nachdem 2013 endlich wieder mehr Kinder auf der Kirmes waren, möchten wir auch in diesem Jahr die Jüngeren unter uns mit Spiel und Spaß unterhalten. Es soll geraten, gelaufen, gerollt und gebaut werden. Bunt wird's dieses Mal mit Schminke, außerdem könnt Ihr wieder Pferde besuchen und die Feuerwehr ist auch wieder mit dabei! Wir freuen uns auf Euer Kommen. Und wir würden uns auch freuen, wenn noch jemand helfen möchte am Sonntag zwischen 13 Uhr und 16 Uhr. Bitte melden bei Yvonne Ricken 02257-958 56 49.

Bericht zur Thematisierung der Gülle- und Gärrestproblematik in unserer Region

Die Bevölkerung der Mutscheid und der Thuernedörfer bemerken den übermäßigen Auftrag von Gülle und Gärresten aus Biogasanlagen auf die Weiden (Grünland) um unsere Dörfer herum; u. a. Gülleimport aus den Niederlanden. Dies wurde beim Dorfforum am 16.11.2013 den Teilnehmern bereits bewusst, so dass damals schon eine Informationsveranstaltung zur Darstellung des Themas Gülle geplant wurde. Ferner führte ein Extrembeispiel, nämlich die starke Verunreinigung des Trinkwasserbrunnens am Forsthaus Scheuren, u. a. zur Gründung eines „Runden Tisches“, um den sich empörte Bürger auch aus der Mutscheid, regelmäßig versammeln, um zu beraten, was wir Bürger dieser Entwicklung entgegenbringen können. Daraus hervorgegangen ist die Internetseite www.gülle-forum.de, auf der Einiges zum Thema „Grünlandschutz in der Eifel“ zusammen getragen ist. Des Weiteren hat der „Runde Tisch“ eine Petition“ erstellt, die die Gülle- und Gärrestproblematik erläutert und unsere Landespolitiker um Lösungen bittet. Unsere Bevölkerung wurde gebeten, mit ihrer Unterschrift diese Petition zu unterstützen, was noch bis zum 1.12.2014 möglich ist. Ferner wurde vom Verein „Dörfergemeinschaft am Thuerne“ eine Informationsveranstaltung im Pfarrheim Houverath am 29.6.14 organisiert und durchgeführt. Um auch die Bevölkerung der Mutscheid weiter zu dem Thema aufzuklären wird diese Veranstaltung am Sonntag, dem 28.9.2014, von 10.30 Uhr - 12.30 Uhr in der Gastätte Prinz in Mutscheid wiederholt.

Auch die uns vertretenden Kommunalpolitiker im Rat der Stadt Bad Münstereifel haben noch vor der Kommunalwahl eine Arbeitsgruppe gebildet, in der alle Fraktionen vertreten waren. Diese hat eine fachkundige Resolution erarbeitet, die im Mai vom Rat der Stadt BaM einstimmig beschlossen wurde mit der Auflage, diese an die zuständigen Landes- und Bundesministerien zu senden (der Text war in der „Gießkanne“/Amtsblatt nachzulesen).

Auf Anfragen des WDR werden diesem Fotos zugesandt, die den übermäßigen Gülleauftrag deutlich machen. Diese werden in der nächsten Sendung „Markt“ gezeigt, die über das Thema informiert. Auch die Lokalpresse hat sich diesem zugewandt und mehrfach berichtet.

Ingrid Hochgürtel, Bettina Valder, Gerd Sandkuhl, Frau Cymann und die Künstler der Dorfgemeinschaft in Reckerscheid.

Besonderes Engagement zeigte die Dorfgemeinschaft in Reckerscheid, die am Ziel mit Kaffee und leckerem Kuchen aufwartete. Hiervon gab es, Dank des Taxi-Services, auch noch in Mutscheid zu probieren. Dort ließ die Gruppe den Wandertag bei Manni Prinz in der gewohnt angenehmen Runde ausklingen. Für alle Teilnehmer stand fest: Bei der nächsten Gelegenheit ist man wieder dabei! Ein Versprechen, welches sie bei der Kunstwanderung in 2015 sicher umsetzen können!

Und wie immer - das Beste zum Schluss: Martin Herden, ein Mutscheider Jung aus Willerscheid, war so nett einen tollen Film über die Wanderung zu drehen. Auch ein Kunstwerk! (zu sehen auf www.mutscheid.com).

Bericht über unsere Teilnahme am Kreis-Wettbewerb: „Unser Dorf hat Zukunft“

Dieses Jahr hat die ganze Mutscheid am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen. An dieser Teilnahme hatten wir uns mit der Austragung des Dörferforums im Herbst verpflichtet. Die Vorbereitung auf die Bereisung der Kreisdelegation hat sehr viel Spaß gemacht.

Am Mittwoch den 25.6.2014 um 10 Uhr begrüßten wir bei herrlichem Bereisungswetter die Delegation im Feuerwehrhaus Esch und stellten unseren Erläuterungsbericht vor, den Eduard Müller in den Tagen vorher zusammen gestellt hatte. Danach sprach Heike Gerhards über den Dorfverein Esch, Lothar Meier erläuterte Beweg- und Hintergründe der Internetseite www.mutscheid.com und Yvonne Ricken sprach über ihre Aktivitäten als Obstbaumwartin. Hanna Zimmermann berichtete dabei auch von Schwierigkeiten, die verschiedenen Generationen in der Mutscheid zusammen zu bringen. Gegen 11.30 Uhr fuhr die Gruppe nach Honerath zum Garten von Rita und Paul Greven, um zu erfahren, wie das Künstlerpaar durch ihre Arbeit die Mutscheid und die große weite Welt verbindet und damit einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Tourismus in unserer Region leistet. Danach konnte sich die Delegation bei Marietheres Görgen ein Bild von einem modernen Nutz- und Ziergarten machen. Ohne jeden Einsatz von Chemie stellt sie die Versorgung mit Lebensmitteln für das ganze Jahr über sicher und trägt zur Erhaltung der regionalen Tier- und Pflanzenwelt bei. Weiter ging es dann nach „Mutscheid City“ in die Gaststätte Prinz, wo Jürgen Diekmannshenke von 3 Geocaches in der Region berichtete. Daneben wurden dann auch die neuen Wanderwege in und durch die Mutscheid erläutert und abschließend gab Toni Schmitz einen Bericht zum Vereinsleben in der Mutscheid.

Jetzt bleibt uns allen nur noch das Daumendrücken für ein gutes Endergebnis bei dem diesjährigen Kreiswettbewerb.

Mutscheider Kunstwanderung 2014

Am Sonntag, den 29. Juni 2014 fand die erste Kunstwanderung in der Mutscheid statt. Unter der Schirmherrschaft des Eifelvereins wurden ab Reckerscheid und ab Mutscheid zwei unterschiedliche Routen gewandert.

Unter der Führung von Ernst Bungart, Alexander Beier und Bert Hochgürtel nahmen insgesamt knapp über 40 Wanderer trotz des zunächst regnerischen Wetters teil.

Besucht wurden die Künstler: Klaus Werger, Anja Falkenstein, Wilfried Beitz, Kunsthof Greven, Johanna Lanzerath, Maria Uhlig, Siegrid Fussen,

